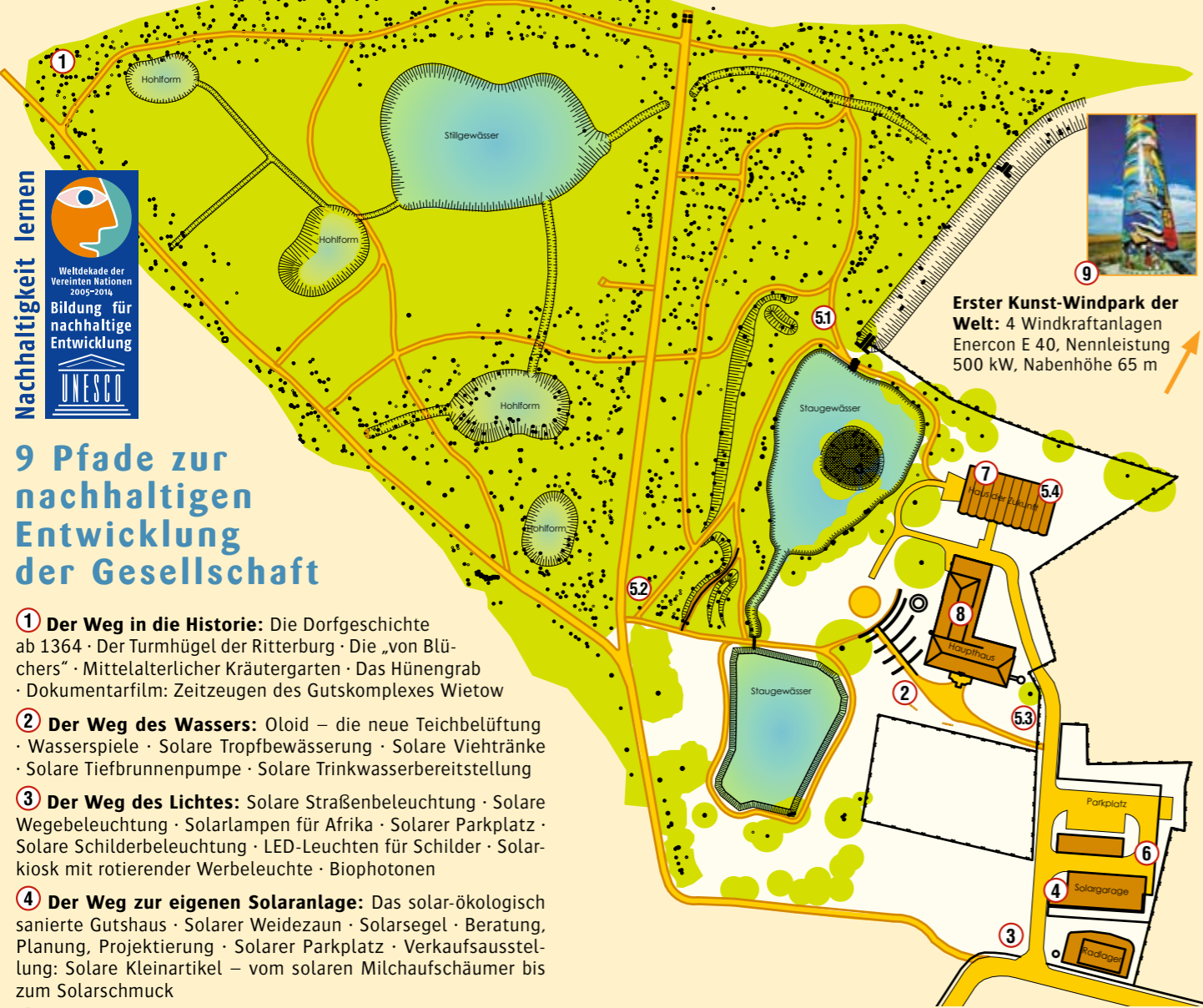




9 Pfade zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft

- 1 Der Weg in die Historie:** Die Dorfgeschichte ab 1364 · Der Turmhügel der Ritterburg · Die „von Blüchers“ · Mittelalterlicher Kräutergarten · Das Hünengrab · Dokumentarfilm: Zeitzeugen des Gutskomplexes Wietow
- 2 Der Weg des Wassers:** Oloid – die neue Teichbelüftung · Wasserspiele · Solare Tropfbewässerung · Solare Viehtränke · Solare Tiefbrunnenpumpe · Solare Trinkwasserbereitstellung
- 3 Der Weg des Lichtes:** Solare Straßenbeleuchtung · Solare Wegebeleuchtung · Solarlampen für Afrika · Solarer Parkplatz · Solare Schilderbeleuchtung · LED-Leuchten für Schilder · Solar-kiosk mit rotierender Werbeleuchte · Biophotonen
- 4 Der Weg zur eigenen Solaranlage:** Das solar-ökologisch sanierte Gutshaus · Solarer Weidezaun · Solarsegel · Beratung, Planung, Projektierung · Solarer Parkplatz · Verkaufsausstellung: Solare Kleinartikel – vom solaren Milchaufschäumer bis zum Solarschmuck
- 5 Naturlehr- und Erlebnispfad:** Baumlehrpfad (5.1) · Buchengesichter (5.2) · Japanischer Garten (5.3) · Subtropische Pflanzpflanzung (5.4) · Außenbereich Wald · Außenbereich Sölle · Fischteich · Bootsfahrt · Solare Spielideen · Ministreichelzoo
- 6 Mobilität für die Straße in die solare Zukunft:** Solargarage · Solarmobile · Solarboot · Solarführerschein · Solarsegel · Solartankstellen
- 7 Erlebnistour im Haus der Zukunft:** Tundra · Gemäßigte Zone · Subtropen (Konzentrortertechnik, solare Klimatisierung, Wärme- und Kältespeicher)

- 8 Der Weg zur nachhaltigen Ernährung:** Solarcafé · Kochkurse (biologisch, chinesisches, afrikanisches, mediterranes, Öl-Eiweiß-Kost nach Dr. Budwig) · Tai Chi · Massagen · Akupunktur · Homöopathie · Messungen zur Regulationsdiagnostik
- 9 Kulturpfad:** Kunst-Windpark · Freilichtbühne · Sagen „Die Ritter von Wietow“ und „Die Ahnfrau von Wietow“, DVDs zu den Open-Air-Theatervorstellungen · Diskussionsforen · Filmvorführungen · Exkursionen · Basteln, Experimentieren für Kinder · Erlebnisstationen · Wanderungen · Radwandern · Kutschfahrten · Rapsblütenritt · Dichten · Malen · Fotografieren



Erster Kunst-Windpark der Welt: 4 Windkraftanlagen Enercon E 40, Nennleistung 500 kW, Nabenhöhe 65 m

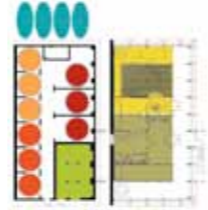


Anfahrt siehe www.solarzentrum-mv.de

SolarZentrum Mecklenburg-Vorpommern
 Solares Informations-, Demonstrations-, Kongress- und
 Forschungszentrum, Solares Technologie- und Gewerbezentrum
 Haus Nr. 11 | D-23966 Wietow
 Tel.: +49 (0) 38 41 – 33 30 0 | Fax: +49 (0) 38 41 – 33 30 33
 Email: info@solarzentrum-mv.de | www.solarzentrum-mv.de
 Ein Projekt der Solar Initiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.
 Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
 und das Land Mecklenburg-Vorpommern



UNSERE HÄUSER



Angesiedelt an einem der schönsten Flecken Mecklenburgs, eingebettet in eine sagenumwobene Vergangenheit ist eines der interessantesten Gewerbezentren der Zukunft, ein bahnbrechendes Projekt entstanden:

DAS SOLARZENTRUM MECKLENBURG-VORPOMMERN – Solares Informations-, Demonstrations-, Kongress- und Forschungszentrum, Solares Technologie- und Gewerbezentrum

Wir verfolgen das Ziel der nachhaltigen Förderung des Klimaschutzes und der Schaffung innovativer Arbeitsplätze durch die Nutzung regenerativer Energien. Das solarökologisch sanierte, unter Denkmalschutz stehende Gutshaus wird für Konferenzen, Tagungen, Ausstellungen, Aus- und Weiterbildung, Information und Beratung genutzt und steht auch externen Veranstaltern offen.

Die Inneneinrichtung unterwirft sich dem ökologischen und nachhaltigen Gesamtkonzept. In den schlichten und hellen Räumen fühlt der Besucher sich sofort wohl und aufgehoben. Unterstützt wird dieses Gefühl durch die Künstler, die vier Mal im Jahr ausstellen und das Solarzentrum mit Wandbildern, Grafiken, Skulpturen und Töpfereikunst in eine Kunstgalerie verwandeln.

Nichts ist hier endgültig, die PC-Arbeitsplätze sind verrückbar, die Einrichtung des Kongress- und Workshopraumes kann den Bedürfnissen der Gäste angepasst werden und in der Bibliothek, die wie kein anderer Raum das historische Flair der jahrhundertealten Anlage atmet, werden die Sessel nach Wunsch der Leser angeordnet.



DAS TAGESGESCHEHEN

Das solare Technologie- und Gewerbezentrum als Neubau mit dem Haus-in-Haus-Konzept unter ETFE-Folie mit hoher Licht- und UV-Durchlässigkeit leitet die direkte Sonnenstrahlung auf die unter der Folie platzierten Energiesysteme der Envelope-Technologie: nachgeführte Konzentratoren-Photovoltaik, Phasenschieber und termische Absorber. Die Technik dient der solaren Strom-, Wärme- und Kälteerzeugung, die in neun saisonalen Langzeitspeichern mit 360 m³ für die ganzjährige energieautarke Klimatisierung in drei Klimazonen (Subtropen, gemäßigte Zone und Tundra) genutzt wird. Zur Kühlung werden in vier Erdtanks ca. 120 m³ Eis-Wasser gespeichert.

Die vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten im Solarzentrum bieten für jedermann interessante Beschäftigungsfelder.

Modern eingerichtete Büros, Seminar- und Konferenzbereiche, Ausstellungs- und Demonstrationsräume, PC- und Experimentierarbeitsplätze laden zur Auseinandersetzung mit den Bereichen der Nutzung erneuerbarer Energien ein. Neben einer virtuellen Bibliothek steht eine umfangreiche Literatursammlung zur Verfügung. Übernachtungen sind in Unterkünten,

KULTUR UND FREIZEIT

die mit modernster Kommunikationstechnik ausgerüstet sind, möglich.

Die Analyse der energetischen Verhältnisse in den Gebäuden, Arbeiten mit Simulationsprogrammen für Photovoltaik- und Solarthermieanlagen sowie die Besichtigung von Komponenten zur Nutzung der Solarenergie in der ständig wechselnden Ausstellung sind nur wenige Beispiele für das vielfältige Angebot.

Die gemeinsame Bearbeitung von Projekten mit jungen Menschen aus aller Welt lässt das Solarzentrum zu einem Kommunikations- und Begegnungszentrum werden, wobei die Arbeitsfelder angewandte Forschung, Produktentwicklung und Planung beste Voraussetzungen für die Anbahnung von Joint-Venture-Unternehmen bieten.

Das Projekt „Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern – Solares Informations-, Demonstrations-, Kongress- und Forschungszentrum“ hat gemeinsam mit dem Projektträger „Solarinitiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.“ den Deutschen Solarpreis 2004 in der Kategorie „Lokale und regionale Vereine als Förderer von Projekten für Erneuerbare Energien“ erhalten und ist 2009 in der Weltdekade der Vereinten Nationen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet worden.

Solarmobiltouren in der malerischen Umgebung des Solarzentrums können bestellt werden, um sich mit alternativer Mobilität vertraut zu machen. Ausgedehnte Spaziergänge in der umgebenden Waldgegend führen zum Kunstwindpark Lübow.



NACHHALTIGKEIT

Wir verfolgen das Ziel, das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft zu prägen und das nicht nur in der Technik, sondern in allen Bereichen des Lebens.

Schwerpunktmäßig dreht sich hier alles um die Nutzung von Solarenergie im Haus/in der Architektur, im Gartenbau, in Land- und Forstwirtschaft bis hin zur Lebensenergie. Dabei wird der Bogen von der Historie bis in die Zukunft gespannt und symbolisch durch neun Wege und Pfade (siehe Karte auf der anderen Seite, Punkte ① bis ⑨) veranschaulicht.

Der Gedanke der Nachhaltigkeit wird mit dem jährlichen Projekt „100x100: Heute was tun für die Zukunft was lernen – 100 Projekte für eine nachhaltige Gegenwart zum Erhalt einer lebenswerten Zukunft“ unterstützt. Jährliche Bewerbungen von Jung und Alt sind möglich unter www.solarzentrum-mv.de.

